



Was ist FAIRTRADE:

Suche

AT • DE

Öffnen

Home > Newsroom > Presse > Pressemitteilungen

# Verlässlich- keit zahlt sich aus - FAIRTRADE wächst und zeigt globale Wirkung

08.05.26

Der Umsatz mit FAIRTRADE-

**Produkten in Österreich erreicht  
2025 ein neues Rekordniveau. In  
einem Umfeld aus Klimakrise,  
steigenden Kosten und  
Preisschwankungen gewinnt fairer  
Handel weiter an Bedeutung und  
erweist sich als stabiler Anker.**



**Umsatz von FAIRTRADE-  
Produkten wächst 2025 um 12,7  
Prozent**

**Mehr Wirkung für  
Produzentenorganisationen:  
89,3 Millionen US-Dollar an  
Direkteinnahmen**

**In Côte d'Ivoire steigt Anteil der FAIRTRADE-Kakaobäuer:innen mit Einkommen nahe der existenzsichernden Schwelle auf 74 Prozent, extreme Armut geht massiv zurück von 58 Prozent auf 17 Prozent.**

**FAIRTRADE Österreich verzeichnet 2025 ein deutliches Wachstum: Der Gesamtumsatz steigt auf 796 Millionen Euro, ein Plus von 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bauernfamilien und Beschäftigte profitieren von den höheren Direkteinnahmen aus FAIRTRADE-Verkäufen in Österreich - diese erreichen mittlerweile 89,3 Millionen US-Dollar.**

Mit einem Pro-Kopf-Konsum von 88 Euro zählt Österreich zu den Top-3 FAIRTRADE-Märkten weltweit. „Dieses Wachstum ist kein Zufall. Es zeigt, dass faire Handelsbedingungen für Konsument:innen und Unternehmen zunehmend relevant sind, gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten“, sagt Hartwig Kirner, Geschäftsführer von FAIRTRADE Österreich. Vertrauen bleibt ein

entscheidender Faktor: 98 % der Österreicher:innen kennen das FAIRTRADE-Siegel, 87 % vertrauen ihm. „Wenn Märkte unsicher werden, zählt Orientierung, und die bieten glaubwürdige Siegel“, so Kirner. Das bestätigt auch die unabhängige Stiftung Warentest in Deutschland mit dem aktuellen Siegel-Check (05/2026).

### **Wachstum trotz steigender Herausforderungen**

Die positive Marktentwicklung ist breit getragen: Zuwächse bei Bananen (+6,9 %), Rosen (+11,3 %) und Kakao (+3,7 %) bestätigen die stabile Nachfrage. Kaffee ist hingegen leicht rückläufig (-6,3 %), vor allem wegen Sortimentsveränderungen und hoher Rohstoffpreise. Für Produzentenorganisationen in den Anbauländern verschärft sich die Lage dennoch insgesamt: Klimabedingte Ernteauffälle, unsichere Weltmarktpreise und steigende Kosten setzen viele Betriebe zunehmend unter Druck. Gleichzeitig wirken aktuelle politische Krisen negativ auf die globalen Lieferketten ein. Der Finanzierungsbedarf steigt,

während Unsicherheiten bei Erträgen und Preisen zunehmen.

### **Unabhängiger Test bestätigt hohe Aussagekraft**

Zusätzliche Bestätigung erhält FAIRTRADE durch einen aktuellen Test der Stiftung Warentest (05/2026): Das FAIRTRADE-Siegel zählt zu den drei Systemen mit der höchsten Aussagekraft. Besonders hervorgehoben werden Mindestpreise, Prämien sowie klare Vorgaben für existenzsichernde Einkommen und Arbeitsbedingungen. Damit wird FAIRTRADE als eines der verlässlichsten Nachhaltigkeitssiegel im Lebensmittelbereich eingeordnet - ein wichtiger Orientierungsfaktor für Konsument:innen.

### **Messbare Wirkung im Ursprung**

Das Wachstum in Österreich zeigt direkte Wirkung in den Anbauregionen. Zusätzliche Einnahmen und Prämien ermöglichen Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Klimaanpassung, und stärken damit die Resilienz von Bauernkooperativen und Farmen

mit Beschäftigten im FAIRTRADE-System. Besonders deutlich wird das im Kakaosektor: In Côte d'Ivoire erreichen mittlerweile 74 Prozent der FAIRTRADE-Kakaobäuer:innen ein Einkommen nahe der existenzsichernden Schwelle. 2017 lag dieser Anteil noch bei 23 Prozent. Gleichzeitig ist extreme Armut massiv zurückgegangen - von 58 Prozent auf nur noch 17 Prozent der Haushalte. Diese Entwicklung zeigt auch unter schwierigen globalen Bedingungen: „Die großen globalen Herausforderungen treffen jene am stärksten, die den wenigsten finanziellen Spielraum haben. FAIRTRADE setzt genau hier an und schafft konkrete Verbesserungen“, betont Kirner.

### **Transparenz schafft Orientierung**

Mit neuen EU-Vorgaben und wachsender Nachfrage nach nachhaltigen Produkten steigen die Anforderungen an glaubwürdige Systeme weiter. Klare Kriterien, unabhängige Kontrollen und nachvollziehbare Lieferketten werden zum entscheidenden Erfolgsfaktor für Unternehmen. FAIRTRADE bietet diese

Transparenz seit Jahrzehnten.  
„Unser Ziel bleibt, wirtschaftlichen Erfolg und soziale Verantwortung langfristig zu verbinden“, so Kirner abschließend.

### **Rückfragehinweis**

FAIRTRADE Österreich  
presse@fairtrade.at

### **Hintergrund:**

*Fairtrade International ist das weltweit führende Zertifizierungssystem für fairen Handel. Produzentenorganisationen profitieren von stabilen Mindestpreisen sowie einer zusätzlichen FAIRTRADE-Prämie, die sie selbstbestimmt in Gemeinschaftsprojekte investieren – etwa in Bildung, Gesundheitsversorgung, Infrastruktur oder Maßnahmen zur Klimaanpassung.*

*Die FAIRTRADE-Standards regeln soziale, ökologische und wirtschaftliche Kriterien entlang der gesamten Lieferkette. Unabhängige Audits und Kontrollen stellen sicher, dass diese eingehalten werden.*

*Ein besonderes Merkmal des FAIRTRADE-Systems ist die demokratische Partizipation: Bauernfamilien und Beschäftigte auf Farmen verfügen über 50 Prozent der Stimmrechte der Dachorganisation Fairtrade International und entscheiden auf Augenhöhe über die Weiterentwicklung der Mindestpreise, Prämien und Standards.*

AT • DE

## Über FAIRTRADE Österreich

Über FAIRTRADE Österreich

Newsroom

Jobs & Karriere

## Service & Kontakt

Kontakt

FAQ

Materialien

## Recht & Compliance

Impressum

Datenschutz

Compliance und Transparenz

Missbrauch melden

## Social Links



## Newsletter

Jetzt anmelden!

